



# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

April/Mai 2020



## Wie feiert man christlich Ostern?

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst. Dabei muss jede Gemeinde immer wieder neu bestimmen, welche Gottesdienstformen und –zeiten die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu für sie am besten erlebbar machen. In vielen Gemeinden beginnt das Fest am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahlsgottesdienstes, der zumeist um einen Tisch gefeiert wird. Im Essen und Trinken, in Brot und Wein erfahren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben.

Am Karfreitag ist Ruhe. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt. Von da an schweigen auch die Glocken bis zum Ostermorgen.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet. In Graupa gibt es ein zum Beispiel ein vorgezogenes Osterblasen auf dem Friedhof.

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Weil Glaube mit Wachstum und Veränderung zu tun hat, müssen wir immer wieder neu für uns bestimmen, wie wir „richtig“ Ostern feiern.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. Für das Leben jeder Kirchgemeinde ist der Kirchenvorstand sehr wichtig. Er muss grundsätzliche Entscheidungen treffen, die Kirchgemeinde verwalten und leiten, aber auch nach Wegen für ein lebendiges Gemeindeleben suchen. Dazu sind immer wieder neue

Anregungen und Vorschläge, das gemeinsame Nachdenken, aber auch die eigene Einsatzbereitschaft notwendig. Die gesetzliche Grundlage der Kirchenvorstandswahl ist in der Kirchenvorstandsbildungsordnung unserer Landeskirche geregelt.

In unserer Kirchgemeinde sind von den Wahlberechtigten sechs Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen. Die Wahl findet am Sonntag, den 13.09.2020, im Anschluss an den Gottesdienst in Graupa statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 09.09.2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche.



## **Wer ist wahlberechtigt?**

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste wird vom 04.05.2020 bis 17.05.2020 im Pfarramt ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 19.07.2020 Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 16.08.2020 an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

## **Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?**

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 02.08.2020 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das nach Agende IV für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden (Teilband 1) folgenden Wortlaut hat:

*„Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“*

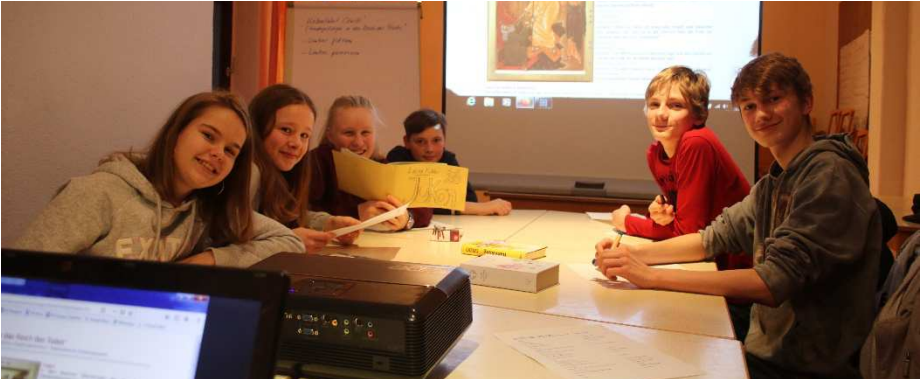
Die Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl soll im Gottesdienst am 30.08.2020, um 10.30 Uhr, in der Kirche Liebenthal erfolgen.

Wo gibt es in unserer Gemeinde Gemeindeglieder, die am Aufbau der Kirchgemeinde mitarbeiten wollen? Wen halten Sie für geeignet, im Kirchenvor-

stand mitzuarbeiten und das Leben unserer Kirchgemeinde aktiv und verantwortlich mitzugestalten? Wir bitten alle unsere Kirchgemeindeglieder darum, zusammen mit dem Kirchenvorstand auf die Suche nach geeigneten Kandidaten zu gehen. Weitere Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen erhalten Sie auch auf der Internetseite unserer Landeskirche.

Der Kirchenvorstand Graupa-Liebethal  
Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Am Sonntag Jubilate, dem 3. Mai 2020, stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem Gottesdienst vor, den wir zur Zeit miteinander vorbereiten. Am Sonntag Rogate, dem 17. Mai, werden in Graupa konfirmiert: Amelie Traulsen aus Birkwitz, Lara Ritter aus Graupa, Valerie Adam aus Liebethal, Erik Jendrolek aus Graupa, Cornelius Gräfe aus Jessen und Noah Hubrich aus Königstein (v.l.n.r.). Wir wünschen den Konfirmanden gute Erfahrungen als junge Christen und manches Erlebnis, das ihren Glauben weiter wachsen lässt.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Kinderseite

Wir laden euch, liebe Kinder, liebe Eltern, herzlich ein zu unserem nächsten

### Minigottesdienst „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“

**am Freitag, dem 8. Mai  
17.00 Uhr in der Kirche Graupa**

Es freuen sich auf euch, eure Lucy  
und Lisa und Christiane Hänsch





Mein Name ist Deborah Gräber. Ich bin seit einem Jahr Gemeindepädagogin im Kirchspiel Dittersbach-Eschdorf. Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres bin ich nun auch für die Christenlehre in Graupe zuständig. Gemeinsam mit meinem Mann Daniel Gräber (Gemeindepädagoge für die Jugendarbeit in Pirna und Graupa-Liebethal) und unserer Katze Sansa wohne ich

in Pirna. In meiner Freizeit lese ich gern, verbringe Zeit mit Freunden, unserer Familie oder unserer Katze. Gern genieße ich auch die tolle Landschaft rund um Pirna und in der sächsischen Schweiz. Außerdem liebe ich es, zu verreisen, andere Kulturen kennen zu lernen, z.B. Australien, Griechenland, Norwegen... Geplant war, mit der Christenlehre nach den Winterferien neu zu beginnen. Ich habe mich auch wirklich darauf gefreut, euch und Sie kennenzulernen. Leider hat uns nun Covid-19 einen großen Strich durch die Rechnung gemacht. Ich hoffe, dass wir nach den Osterferien richtig „loslegen“ können. Die Eltern werden aber, je nach Lage, darüber kurz vorher informiert.

Gemeinsam wollen wir singen, spielen, quatschen, lachen und über einen großen Gott und was er für uns getan hat nachdenken. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit. Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden:

Tel.: 015784294484 Email: [deborah.graesser@evlks.de](mailto:deborah.graesser@evlks.de)

Ihre/eure Deborah Gräber



Liebe Gemeindeglieder aus Graupa-Liebethal, ich grüße Sie mit einem herzlichen „Glückauf“. Seit ca. sieben Jahren bin ich nun als Gemeindepädagoge in der Philippuskirchgemeinde Lohmen tätig und möchte mich an dieser Stelle auch Ihnen etwas näher vorstellen. Mein Name ist Marcus Hohenhausen. Ich bin 33 Jahre alt und ich stamme – der Eingangsgruß verrät es schon –

ursprünglich aus dem Erzgebirge, genauer gesagt aus dem kleinen Städtchen Hartenstein. Zunächst habe ich einen ganz anderen Beruf ausgeübt, den des Elektronikers. Ich habe sozusagen dafür gesorgt, dass den Leuten ein „Licht aufgeht“ und hatte am Kabel ziehen und Drähte ankleben immer sehr viel Freude. Erst nach meiner Zivildienstzeit in einem Altenpflegeheim rührte sich in mir der Wunsch, stärker mit Menschen zu arbeiten. Deswegen begann ich das Studium der Religionspädagogik in Moritzburg, wo ich durch Gottes Gnade ebenfalls meine wunderbare Frau kennenlernen durfte. Seit etwas mehr als einem Jahr sind wir nun Eltern von unserem kleinen „Wirbelwind“ Emilia.

Ich freue mich, dass ich nun auch in Liebethal mit den Kindern gemeinsam entdecken kann, was wir Christen für einen herrlichen Gott haben, der uns durch seinen Sohn Jesus seine große Liebe gezeigt und alles für unsere Erlösung getan hat. Ihnen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Gemeindepädagoge Marcus Hohenhausen

## Aus der Jungen Gemeinde

### JG Termine

- 09.04.20 – Gründonnerstag, keine JG, dafür JuGo in Rosenthal
- 14.04.20 – Osterferien, keine JG
- 23.04.20 – JG Themenabend mit Daniel
- 30.04.20 – JG-Abend mit Gestaltung der Konfi-Kerzen
- 07.05.20 – JG-Abend mit Gestaltung der Konfi-Kerzen
- 14.05.20 – JG-Abend mit Welcome-Party für die Konfirmanden
- 17.05.20 – Konfirmation in Graupa
- 21.05.20 – Christi Himmelfahrt, keine JG
- 28.05.20 – JG-Themenabend mit Matthias Piel

### Ju.Kon on Tour 2020 – Zweifelsfrei unglaublich

...spannendes Wortspiel als Thema, oder?

Unter diesem Thema waren insgesamt 140 Konfirmanden, Jugendliche, Gemeindepädagogen, Pfarrer und die Mitarbeiter der Evangelischen Jugend des Kirchenbezirks Pirna miteinander unterwegs.

In Hirschluch, in der dortigen Bildungsstätte verbrachten wir gemeinsam fast eine ganze Woche. Wir erlebten interessante und mitreißende Bibelarbeiten rund um das Thema

der Rüstzeit, ein Tag in Berlin, ein Filmabend und natürlich die nachmittäglichen Workshops sorgten für reichlich Abwechslung. Eine tolle Zeit; das resümierten auch unsere Konfirmanden aus Graupa, Liebenthal, Pirna und Struppen. Auf ein Neues im nächsten Jahr...



Ich freu mich drauf, euer Daniel Gräßer!

### Information zu Jesus House 2020

Jesus House, welches vom 16.03. – 20.03.2020 als Jugendevangelisationswoche geplant war, konnte nicht durchgeführt werden, wir verschieben die gesamte Woche auf einen späteren Termin im Laufe des Jahres 2020.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Daniel Gräßer





## Gemeindeleben

Für diese Gemeindeveranstaltungen gilt die Regelung wie für Gottesdienste  
(siehe folgende Seite)


<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 05.05./ 02.06.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahls- gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 21.04./ 19.05.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Tischabendmahl am Gründonnerstag</b>	Donnerstag, 16.00 Uhr 09.04.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 14.04./ 28.04./12.05./ 26.05.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 16.00 Uhr 23.04./ 14.05.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Montag, 14.00 Uhr 06.04./ 04.05.	Pfarrhaus Graupa
<b>Frauendienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 20.04./ 11.05.	Gemeinderaum Liebethal
<b>Liebethaler GrundGedanken</b>	Dienstag, 19.30 Uhr 07.04./ 05.05.	Gemeinderaum Liebethal
<b>Junge Gemeinde</b>	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Konfirmanden</b> Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Praktikum / Pfarrh. Graupa
<b>Christenlehre Graupa</b> Klasse 1 bis 3 und Klasse 4 bis 6	21.04./ 05.05. / 19.05./ 02.06. Dienstag, 15.00 – 16.00 Uhr Dienstag, 16.15 – 17.15 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Christenlehre Liebethal</b> Klasse 1 bis 6	02.04./30.04./ 14.05./ 28.05./ 11.06. Donnerstag, 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeinderaum Liebethal
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Offener Frauenkreis</b>	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa

# Unsere Gottesdienste

Alle folgenden Gemeindeveranstaltungen finden nur statt, wenn die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirusverbreitung bis zum jeweiligen Zeitraum aufgehoben sind. Wir informieren dazu auf der Website oder durch Aushänge in den Schaukästen. Wir arbeiten an angemessenen, kreativen Lösungen.

<p>09.04. Gründonnerstag</p>	 <p><b>19.30 Uhr Tischabendmahl in der Feierhalle Graupa</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>10.04. Karfreitag</p>	 <p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>
	<p><b>14.00 Uhr Kreuzandacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>
<p>11.04. Karsamstag</p>	<p><b>18.00 Uhr Ephorales Posaunenblasen</b> auf dem Friedhof in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche</p>
<p>12.04. Ostersonntag</p>	<p><b>5.00 Uhr Osternacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>
	<p><b>10.00 Uhr Familiengottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>
<p>13.04. Ostermontag</p>	<p><b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> in der Weinbergkirche Pillnitz Pfarrerin Heinke-Probst, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>19.04. Sonntag Quasimodogeniti</p>	 <p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>26.04. Sonntag Miserikord, Domini</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</p>
<p>03.05. Sonntag Jubilate</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal <b>mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>08.05. Freitag</p>	<p><b>17.00 Uhr Minigottesdienst</b> in Graupa „Ich schenk dir einen Sonnenstrahl“ Lucy &amp; Lisa und Christiane Hänsch</p>



10.05. Sonntag Kantate	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Andreas Günzel Kollekte: Kirchenmusik
16.05. Sonnabend	 <b>18.00 Uhr Abendmahl der Konfirmanden</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
17.05. Sonntag Rogate	<b>10.00 Uhr Konfirmation</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
21.05. Donnerstag Himmelfahrt	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> im Sachsenforst Pfarrer Burkhard Nitzsche, Kollekte: Weltmission
24.05. Sonntag Exaudi	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
31.05. Sonntag Pfingsten	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
01.06. Montag Pfingsten	<b>10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst</b> im Schlosspark Graupa Pfarrer Andreas Günzel und Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband
07.06. Sonntag Trinitatis	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

## Himmelfahrt - Gottesdienst im Sachsenforst



Das Fest von Christi Himmelfahrt feiert sich am besten unter freiem Himmel. Ähnlich wie im vergangenen Jahr – allerdings am Vormittag – wollen wir auf einer Wiese des Sachsenforstes unterhalb des Borsberges miteinander Gottesdienst feiern. Wer von außerhalb kommt, kann sein Fahrzeug an der Bonnewitzer Straße auf dem Parkplatz

gegenüber dem Sachsenforst parken. Von dort sind die 400 Meter entlang des Großen Graupaer Kirchsteiges bis zum Gottesdienstort ausgeschildert. Natürlich kommt man auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad an diesen Ort.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Regionalgottesdienst Pfingstmontag



im „Vorgeschnack“ auf den Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna werden wir am Pfingstmontag, dem **1. Juni 2020** zusammen mit den Kirchengemeinden Dittersbach-Eschdorf, Pirna, Pirna-Sonnenstein, Struppen und der Philippuskirchengemeinde Lohmen einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst im Schlosspark Graupa erleben.

Bei hoffentlich schönem Wetter lädt im Anschluss die Philippuskirchengemeinde Lohmen zu einer Radtour ein. Sie soll durch einen Teil des zukünftigen Gemeindegebiets führen. Dieses Jahr ist ein Ausflug in das nördliche Gebiet geplant. Unter dem Motto „Rings um Elbersdorf“ werden wir das Lieblingstal ansteuern und uns schließlich wieder nach Süden wenden.

Wie lang die Strecke sein wird und wieviel Höhenmeter wir uns zutrauen wollen, werden wir aktuell je nach Teilnehmern und Witterung entscheiden. Wer also mitradeln will, komme bitte mit dem Fahrrad. Es empfiehlt sich, etwas Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken dabei zu haben. Dieser Ausflug soll Auftakt zu weiteren ähnlichen Touren durchs Gebiet des zukünftigen Kirchengemeindebundes sein. Zum Kennenlernen interessanter Punkte der Philippuskirchengemeinde Lohmen wird am Sonnabend, dem 19. September, Gelegenheit sein. Doch dazu wird zu gegebener Zeit noch ausführlich informiert.

Für die Kirchengemeinden Struppen und Pirna-Sonnenstein schließt sich an den Gottesdienst die alljährliche Pfingstausfahrt per Bus an.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Gemeinderüstzeit 2020 – Termin zum vormerken

In diesem Jahr fahren wir vom **18. bis 20. September nach Herrnhut** zur Gemeinderüstzeit. Dort im KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus wollen wir abseits des Alltages über das Leben und den Glauben nachdenken. In der Gemeinschaft mit anderen können wir neue Eindrücke sammeln und Impulse für unser eigenes Leben und unsere Gemeinde finden. Näheres zu Inhalt und Vorbereitung folgt im nächsten Gemeindebrief.

Anmeldungen im Pfarramt sind schon jetzt möglich ☺

## Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Freitag, 10.04.2019, 15:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

### Kreuzandacht

Werke von Schütz, Bruckner, David u.a.

Kantorei St. Marien, Leitung: KMD Thomas Meyer

## **Aus dem Kirchenvorstand**

In den Dezember- und Januarsitzungen des Kirchenvorstandes sind der Haushaltsplan 2020, der Kirchgeldbeschluss 2020 und der Beschluss eines neuen Ortsgesetzes über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes getroffen worden. Kontinuierlich lässt sich der Kirchenvorstand aus der AG Kirchendach über den Stand zur Planung und Finanzierung dieses Bauvorhabens berichten. Mehrere kleinere Bauvorhaben sind dazu parallel in Vorbereitung, so die Trockenlegung des Jugendkellers im Pfarrhaus Graupa, die Sicherung der Friedhofsmauer am stillgelegten Neuen Friedhof in Liebethal und die Restaurierung zweier historischer Grabsteine auf dem Liebethaler Friedhof. Neben diesen Beratungen zu Bau- und Finanzfragen hat der Kirchenvorstand sich kontinuierlich mit den weiteren Schritten befasst, die zur Bildung des Ev.-Luth. Kirchengemeindebundes Oberelbe Pirna notwendig sind.

### **Kirchgeld**

Herzlichen Dank allen, die unsere Gemeinde auch im vergangenen Jahr durch die Zahlung ihres Kirchgeldes unterstützt haben. Insgesamt sind 19.669,85 € Kirchgeld eingegangen und damit das Rekordergebnis in der Geschichte unserer Kirchengemeinde erzielt. Das Kirchgeld ist neben den Zuweisungen unserer Landeskirche und den Kollekten eine der drei Säulen, um das Leben unserer Kirchengemeinde finanziell abzusichern. Wir sind dankbar, dass sich unsere Kirchengemeinde für die regelmäßigen Aufgaben in einer stabilen Haushaltssituation befindet. Besondere Vorhaben wie z.B. Baumaßnahmen vollziehen sich auf der Grundlage eigener Finanzierungspläne. Der Kirchenvorstand beschließt für jedes Jahr einen neuen Haushaltsplan und überwacht den Umgang mit den finanziellen Mitteln der Kirchengemeinde. Zusammen mit diesem Gemeindebrief verteilen wir die Kirchgeldbescheide für das Jahr 2020.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## **Aus dem Kirchengemeindebund**

Im Mai 2019 haben die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Dittersbach-Eschdorf, Graupa-Liebethal, Pirna, Pirna-Sonnenstein, Struppen und die Philippuskirchengemeinde Lohmen beschlossen, sich zum 01.01.2021 zum Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna zusammenzuschließen. Dazu laufen viele Gespräche, Vorbereitungen und Beratungen.

Die beteiligten Kirchengemeinden haben u.a. vereinbart, sich schon im Jahr 2020 gegenseitig über Veranstaltungen zu informieren, die für das gesamte zukünftige Gebiet des Kirchengemeindebunds wichtig sind.

Der Kirchengemeindebund Oberelbe hat auch eine eigene Website, eine Unterseite auf: [www.kirche-pirna.de](http://www.kirche-pirna.de)

## Seminarreihe für bereits tätige KirchnerInnen und Interessierte

Die geplante Seminarreihe, mit fünf Abenden von März bis Mai 2020, wie auch schon im Gemeindebrief Februar/März veröffentlicht, wird voraussichtlich im Herbst 2020 stattfinden.

Wir informieren Sie rechtzeitig über die neuen Termine.

Anfragen dazu können Sie auch gern an das Pfarramt richten

Tel.: 03501 548242 oder per E-Mail: [kg.graup Liebliebethal@evlks](mailto:kg.graup Liebliebethal@evlks)).



## Weltgebetstag 2020 Simbabwe – Steh auf und geh!

„Steh auf, steh auf, die Liebe gibt dir Halt, wo immer du auch bist. Steh auf“ so hieß es, im

Rhythmus afrikanischer Lebensfreude, im ersten Lied am Sonntagvormittag in

der Kirche in Liebethal. Den Gottesdienst am 8. März hatten Frauen und Männer aus unserer Gemeinde liebevoll vorbereitet. Lebensfroh und rhythmisch, wie der christliche Glaube in Afrika gelebt wird, so haben sie uns Musik und Texte unserer Schwestern und Brüder aus Simbabwe nahe gebracht. Es war Freude pur, in der farbenfroh ausgestalteten Kirche den Frauen zuzuhören und die Musiker um



Armin Groß und Adéla Drechsel zu erleben!

Ein großes „Danke!“ für diesen Gottesdienst!

Nach dem Gottesdienst galt die Einladung zum gemeinsamen Essen im neuen Gemeinderaum. Bei einer guten Tasse Kaffee, Tee, Saft oder Wasser, gab es leckere afrikanische Köstlichkeiten zu probieren und wieder war alles liebevoll vorbereitet und für entspanntes Miteinander gesorgt.

Herzlichen Dank dafür!

Schade, dass wir erst 2021 wieder Weltgebetstags-Gottesdienst feiern! Auf jeden Fall dürfen wir uns schon heute darauf freuen und vielleicht darüber

nachdenken, beim Feiern und beim Vorbereiten dabei zu sein.

Magret Gärtner



Herzlichen Dank für 194,60 € Kollekte, die wurde im Gottesdienst für die weltweite Projektarbeit des „Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.“ gesammelt.

## Gemeindepuzzle Teil 10



### Teil 10 Das Amt des Kirchners

Was wäre ein Gottesdienst ohne Kirchner? Es wäre ein Dilemma für den Pfarrer. Denn der Kirchner ist nicht nur die „rechte Hand“ des Pfarrers im Gottesdienst, weil er vorab viele nötige Handgriffe erledigt. Er ist auch Bindeglied und Mittler zwischen dem Geistlichem und der Gemeinde. Denn er kommt

aus ihrer Mitte und repräsentiert sie. Je umsichtiger er seinen „Job“ macht, desto sicherer kann der Pfarrer den seinen verrichten, vor allem wenn er fremd ist in unserer Gemeinde. Fehlt der Kirchner, weil eine Absprache schief



lief, muss der Pfarrer sehr flexibel sein. Im Normalfall tritt ein Kirchner 45 Minuten vor Gottesdienstbeginn sein Amt für die „Vorarbeit“ an: Er öffnet die Kirche, knipst das Licht an, fährt in Liebenthal zum Beispiel die Heizung hoch, entzündet die Altarkerzen, steckt die Lieder an, schmückt den Altar mit Blumen und Paramenten. Er gibt die Gesangbücher aus, empfängt und entlässt zusammen mit dem Pfarrer die Kirchenbesucher und schaltet die Glocken

ein. Während des Gottesdienstes ist er als Lektor mit Lesung von Epistel und Evangelium präsent und kümmert sich um die Kollekte. Und nach dem Segen und dem Nachspiel der Orgel sorgt er wiederum für das Schlussgeläut und alle Nacharbeit.

Meist schon donnerstags gibt es Vorabsprachen mit dem Pfarramt. Da geht es um Ablaufplan, Abkündigungen und Besonderheiten, etwa wenn Abendmahl, Taufen u. ä. stattfinden und weitere Aufwendungen nötig sind. Lange Zeit galt die Übereinkunft, dass jeder Kirchenvorstand automatisch Kirchnerdienste leistet, sagt Michaela Bräunling „Heute ist das gelockert. Als ich aus dem Vorstand schied, war für mich die Kirchnerzeit nicht beendet. Ich halte bis heute daran fest, weil mir der Kontakt zu den Gemeindegliedern wichtig ist“, betont die Pfarrerstochter. Zwölf Jahre ist sie jetzt schon dabei und hat nach wie vor Freude an Begegnungen in der Kirche.



Magret Gärtner, im Pfarramt seit 2002, ist schon über zwei Jahrzehnte, von Anfang an sozusagen, Kirchnerin. Viele schätzen ihr Talent, Blumen zu arrangieren und in dankbarer Regelmäßigkeit liefert sie den Altarschmuck für die Kirche. „Mir ist vor dem Gottesdienst die Zeit der Stille in der Sakristei wichtig, während die Glocken läuten, bitten Pfarrer, Kantor und Kirchner in einem kurzen Gebet um Gottes Segen für ihren Dienst“, sagt sie. „Das ist für mich ein gutes Zeichen der Gemeinschaft.“



Maja Weigoldt, langjährige Leiterin des DAZ Graupa, schätzt gestaltete, lebendige Gottesdienste, die auch für den Kirchner immer eine Herausforderung sind. „Wenn wir es schaffen, alte Gleise zu verlassen, zieht auch die Jugend mit, und die brauchen wir, wenn Kirche Zukunft haben soll“, glaubt sie. Seit vier Jahren ist sie Kirchnerin, ebenso lange wie Rainer Gemballa. Der Forstingenieur freut sich, wenn er im Gottesdienst eigene Akzente setzen kann. „Oft nerven mich aber die schwer verständlichen alten Bibeltexte und ich wünschte mir modernere Übersetzungen.“ Nicht selten stört ihn der Zeitdruck, dem ein Kirchner angesichts der Aufgabenfülle ausgesetzt ist. Denn der beeinträchtigt die innere Einkehr und Reflexion.

Ein guter Weg, dem zu begegnen, wird jetzt beschritten. So will die Gemeinde künftig auch Kirchner-Tandems bilden. Um weitere Interessenten für dieses Amt zu befähigen, gibt es ein Kirchner-Seminar, dazu laden wir herzlich ein.

Hannelore Angermann

---

## „Blicke rings um die Kirche von Liebethal“

### 2. Ausstellungseröffnung mit Bildern von Wolfgang Grahl

Am 15.02.2020 fand um 15.00 Uhr unsere zweite Ausstellungseröffnung statt. Ein wunderbar sonniger, nicht zu kalter Wintertag lockte wieder viele Liebethaler und Graupaer in unseren neuen Gemeinderaum. Herzlichen Dank an Wolfgang Grahl und seine Familie für das Bereitstellen seiner wunderschönen Bilder. Seit seinem zehnten Lebensjahr saß Wolfgang Grahl (\*1945) in Liebethal mit Stift und Block und hielt unseren kleinen schönen Ort auf Papier fest. Bleistift, Aquarell und Ölfarben gaben den Bildern ihren unverwechselbaren Charme. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren noch eine weitere Ausstellung seiner Bilder bekommen. Vielen Dank auch an Armin Groß und



Adèla Drechsel für ihre wunderbare musikalische Untermalung, an Matthias Piel für die Hängung der Bilder und allen, die geholfen haben beim Sektausschank, beim Dekorieren und anschließenden Reinigen. Ich wünsche allen Besuchern in den nächsten Wochen recht viel Freude an den Bildern.

Die nächste Ausstellungseröffnung findet am 09.05.2020 um 15.00 Uhr statt. Gezeigt werden Bilder von Brigitta M. Arnold unter dem Thema

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Wir würden uns freuen, dazu viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Im kommenden Jahr sind Ausstellungen von Christoph Hampel und Andrea Moliere geplant. Über weitere Vorschläge zu Künstlern der Region für zukünftigen Ausstellungen freue ich mich (Tel.: 0173 3961934).

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen/euch, Irina Hradský

## Fürbitten



für zwei Kinder die in  
der Kirche Graupa getauft wurden

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.  
Markus 9, 23



Von allen Seiten umgibst du mich und  
hältst deine Hand über mir.

Psalms 139, 5



für ein Ehepaar aus Dresden  
das in der Kirche Liebenthal Gottes Segen  
für den gemeinsamen Lebensweg empfing.

Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig!  
Geht in Liebe aufeinander ein!  
Epheser 4, 2b-3

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten  
Februar und März einen besonderen Geburtstag feierten  
und wir gratulieren herzlich.

In ihm sei`s begonnen der Mond und Sonnen  
an blauen Gezelten des Himmels bewegt!  
Du, Vater, du rate, lenke du und wende!  
Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,  
sei alles gelegt.

Eduard Mörike



Wir denken im Gebet  
an alle verstorbenen Gemeindeglieder

---

Wir möchten Sie gern weiterhin über Freud und Leid in unserer Gemeinde informieren  
und bitten Sie, uns mitzuteilen, wenn Sie das für sich persönlich nicht wünschen.



<b>Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal</b>	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden <b>Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr</b> (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche  KV-Vorsitzender Jochen Hentschel  Gemeindepädagoge Daniel Gräßer (Junge Gemeinde) Gemeindepädagogin Deborah Gräßer (Christenlehre Graupa) Gemeindepädagoge Marcus Hohenhausen (Christenlehre Liebethal)	03501 / 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de  03501 / 54 85 95 joc_hen@online.de  0174 / 6765903 daniel.graesser@evlks.de  0157 / 84294484 deborah.graesser@evlks.de  0177 / 8396982 marcus.hohenhausen@googlemail.com
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Superintendentur Pirna</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b>
Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: <a href="mailto:suptur.pirna@evlks.de">suptur.pirna@evlks.de</a>	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burkhard Schulze
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Diakonisches Werk</b>
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
<b>Seelsorgetelefon Pirna</b>	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin- tendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion:, Hannelore Angermann, Magret Gärtner, Daniel Gräßer, Deborah Gräßer, Uta Haasemann, Marcus Hohenhausen, Burkhard Nitzsche Fotos: Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH und privat <b>Redaktionsschluss:</b> 16.03.2020 <b>Druck: Saxoprint DD;</b> <b>Auflage: 1000 Exemplare;</b>	

Jahreslosung 2020:  
**"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"**  
Markus 9,24